Freefly Wave

KAMERA/BEGRIFFE

Drahtloses Kamerakontrollsystem von Freefly — steuert Fokus, Iris und Zoom per Funk über mehrere hundert Meter Entfernung.

Technische Details Die Wave unterstützt HDMI- und SDI-Ein- und Ausgänge mit einer maximalen Auflösung von 1920×1080 bei 60fps. Das Gerät wiegt 295 Gramm und misst 10,2 × 7,6 × 3,8 cm. Die Übertragung erfolgt über proprietäre Funktechnologie mit automatischer Frequenzauswahl zur Vermeidung von Interferenzen. Das System kann bis zu vier Empfänger gleichzeitig bedienen und verfügt über eine integrierte Antenne sowie einen externen Antennenanschluss für erweiterte Reichweite. Die Gehäuse sind aus CNC-gefrästem Aluminium gefertigt und bieten Schutz nach IP54-Standard. Geschichte & Entwicklung Freefly Systems stellte die Wave 2019 auf der NAB vor als Antwort auf die wachsende Nachfrage nach zuverlässigen Wireless-Video-Lösungen für Gimbal-Setups. Das Unternehmen, bekannt für seine MoVI-Gimbals, entwickelte das System primär für den Einsatz an eigenen Stabilisierungssystemen. 2021 folgte die Wave Plus mit verbesserter Reichweite und zusätzlichen Streaming-Funktionen. Die aktuelle Generation unterstützt seit 2022 auch 4K-Übertragung bei reduzierter Reichweite. Praxiseinsatz im Film Die Wave findet hauptsächlich Verwendung bei Gimbal-Aufnahmen, wo Kabelverbindungen unpraktisch sind. Bei Dreh von "The Mandalorian" nutzte das Team Freefly Waves für Live-Monitoring der MoVI-Setups während komplexer Kamerabewegungen. Das System eignet sich besonders für Steadicam-Arbeiten, Crane-Aufnahmen und Remote-Head-Betrieb. Die geringe Latenz macht Real-Time-Focus-Pulling möglich, während die simultane Multi-Output-Funktion Script Supervisor, Regisseur und Video Assist gleichzeitig versorgt. Vergleich & Alternativen Im Gegensatz zu Teradek Bolt-Systemen setzt die Wave auf ein geschlossenes Ecosystem mit proprietären Empfängern. SmallHD und Atomos bieten integrierte Wireless-Empfänger, die mit der Wave kompatibel sind. Die DJI Transmission bietet höhere Auflösung, jedoch bei größerem Gewicht und höherem Stromverbrauch. Hollyland Mars-Systeme kosten weniger, erreichen aber nicht die Reichweite und Zuverlässigkeit der Wave. Für studio-basierte Produktionen bleiben SDI-Kabel die stabilste Option, während die Wave ihre Stärken bei mobilen Setups ausspielt.